

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 21 (1979)

**Heft:** 2: Mütter von behinderten Kinder

**Bibliographie:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Durch die abendschule hat sich das gut eingespielt, dass sich auch der Werner viel um Myriam kümmert. Er hat eine sehr herzliche beziehung zu ihr. Aber wenn ich auch daheim bin, dann ist es doch die frau die zuständig ist – so ganz die alte rolle; dann macht er einfach selbstverständlich feierabend. Das mag mich manchmal schon. Wobei er schafft natürlich auch ganztags. Sonst haben wir uns einfach die sachen danach aufgeteilt, was wer besser kann. Er macht vor allem die geldsachen, versicherungen. Nach aussen, mit den ärzten, therapien, schule und so, das mach vor allem ich. Ich habe es da schon einfacher als zum beispiel eine freundin von mir. Mich können sie weniger wegschieben, schon dadurch, dass ich mich selber auch auskenne in solchen institutionen und jetzt natürlich durch die ausbildung. Ich komme mir manchmal fast überprivilegiert vor. Aber ich muss auch viel kämpfen und es freut mich, dass ich das kann. Ich habe das lange nicht gewusst.”

Anne Hermanns, Gasometerstrasse 36, 8005 Zürich

# Bücher

## Fachliteratur:

- Blankenagel A., *“Hilfe für sehgeschädigte Kinder”*  
Egg M., *“Behinderte Kinder erziehen”*  
Furth H., *“Lernen ohne Sprache”*  
Werner G., *“Das behinderte Kind”*  
Bach H., *“Sexuelle Erziehung bei Geistigbehinderten”*  
Brown Ch., *“Mein linker Fuss”*  
Herzka H.S., *“Das Kind im geistigen Klima”*  
Ross A.O., *“Das Sonderkind/Problemkinder in ihrer Umgebung”*  
Sagi A./Levinson, *“Das geistig behinderte Kind”*  
Levinson/Sagi A., *“Das körperbehinderte Kind”*

## Belletristik:

- Eggli Ursula, *“Herz im Korsett”*  
Hunt Nigel, *“Die Welt des Nigel Hunt”*, Tagebuch eines mongoloiden Jungen  
Kobbe Ursula, *“Die Brücke ohne Geländer”* Tagebuch einer Heilpädagogin  
Storz Claudia, *“Jessica mit Konstruktionsfehlern”*  
Vries-Kruyt T., *“Jan – Lebensgeschichte eines mongoloiden Kindes”*

## Für Kinder:

- Bolliger Max, *“Kinder wie Du”* SJW-Heft Nr. 1435  
Bolliger Max, *“Claudia – Ein Kind wie Du”* SJW-Heft 1972